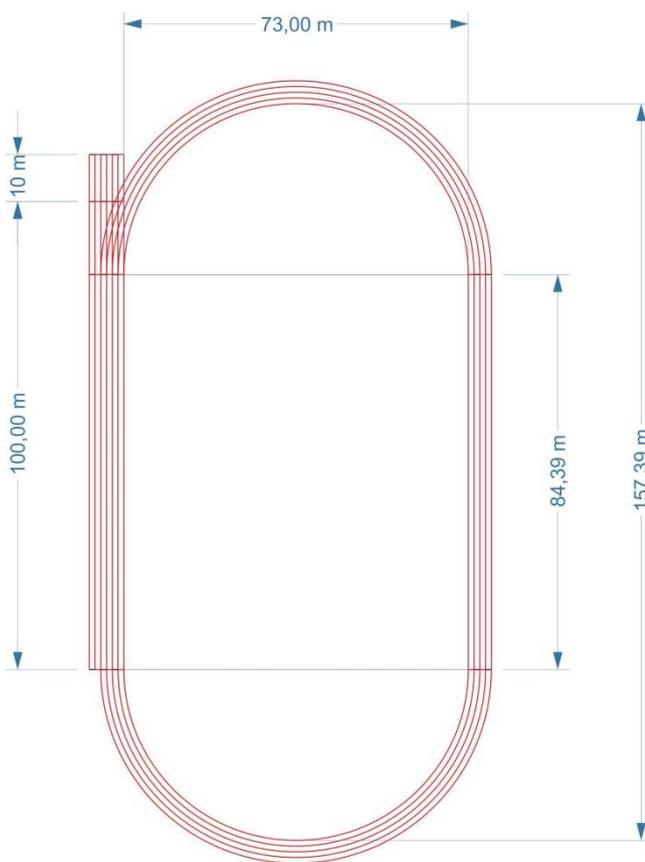


Hurra, wir haben ein fast neues Leichtathletik-Stadion!

Ende August soll es fertig sein – unser (fast) neue Leichtathletik-Station in der Hatzfeldtallee. Das Bezirksamt hat tief in seine Taschen gegriffen und die schon sehr renovierungsbedürftige Anlage grundlegend renovieren lassen.

Für mich ist das Anlass, einige interessante technische Details weiterzugeben. Wie für alles in unserer durchorganisierten Welt gibt es auch für Leichtathletikanlagen eine Norm: DIN 18035-1:2003-02. Teil 1 „Sportplätze; Freianlagen für Spiele und Leichtathletik, Planung und Maße“. Dort werden die Kampfbahntypen A, B, C und D unterschieden. Der Begriff Kampfbahn ist übrigens ein Relikt aus der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg, der aber heute – zum Glück – fast gänzlich aus dem deutschen Sprachgebrauch als Bezeichnung für Sportstätten verschwunden ist. Der Typ C und D sind für den weniger leistungsorientierten Breitensport oder für Schulen vorgesehen und so wurde auch in der Hatzfeldtallee gebaut.



Die beiden geraden Anteile des Laufvoales sind jeweils 84,39 m lang und haben von der Innenkante gemessen einen Abstand von 73,00 m. Daran schließen sich die Halbkreise an mit einem Radius (an der Innenkante) von 36,50 m an (entsprechend dem halben Abstand der geraden Strecken). Damit ergibt sich (gemessen an der Innenkante) eine Länge der Laufbahn von  $2 \cdot 84,39 + 2 \cdot 36,50 \cdot \pi$ . Überraschung: das ergibt 398,12 m und **NICHT** die erwarteten 400,00 m.

**Warum?** Die Läufer können ja nicht exakt an der Innenkante entlang laufen, sondern benötigen einen gewissen Abstand. Und dieser wurde mit 0,30 m festgelegt. Damit ist die Laufstrecke  $2 \cdot 84,39 + 2 \cdot (36,50 + 0,30) \cdot \pi$  und ergibt exakt 400,00 m!

Nun hat die „Kampfbahn“ C vier Einzellaufbahnen in den Kurven. Jede Einzellaufbahn hat eine Breite von 1,22 m. Die Laufstrecke der 2. Bahn ist damit  $2 \cdot 84,39 + 2 \cdot (36,50 + 1,22 + 0,30) \cdot \pi$  lang, was exakt 407,67 m ergibt, für die 3. Bahn ergeben sich

415,33 m Länge und die 4. Bahn hat schon die Länge von 423,00 m (gemessen jeweils 0,30 m von der Innenkante).

Also immer daran denken: für eine gute Zeit auf der Innenbahn laufen. Würde man bei einem 10km-Lauf (=25 Runden) immer auf der äußeren 4. Bahn laufen, würde man  $25 \cdot 23 \text{ m} = 575 \text{ m}$  weiter laufen!!

Karl Mascher